

Internationales Know-How in Bochum: Implantate von zertifizierten Experten

Die Bochumer Zahnarztpraxis ThiemerHeermann nutzt neueste Behandlungsmethoden.

Dr. Jörn Thiemer hat nicht nur mehrere internationale Abschlüsse erworben, seit September ist er auch „Global Instructor für Implantologie“ bei ZimmerBiomet (USA), einem der weltweit führenden Implantathersteller. Wir trafen ihn und seinen Kollegen Dr. Jan Heermann in ihrer Bochumer Praxis.

Sie bilden sich regelmäßig fort. Warum ist das so wichtig?

Dr. Jörn Thiemer: Wir möchten unseren Patienten die beste Qualität und neueste, sanfte Therapiemöglichkeiten anbieten. Die Zahnheilkunde entwickelt sich sehr innovativ. Neue Therapiemöglichkeiten zu beherrschen ermöglicht uns, jeden Patienten bestens zu versorgen.

Warum finden viele Fortbildungen in den USA statt?

Dr. Jan Heermann: In den USA ist der Markt viel größer, die meisten Patienten sind Selbstzahler. Das heißt, dass sie genau auf die Qualität ihres Zahnersatzes achten. Das führt zu einem deutlichen Innovationsdruck, der sich direkt auszahlt.

Gibt es solche Fortbildungen auch in Deutschland?

Dr. Jörn Thiemer: Europa holt in der Schulungsqualität auf. Wir sind überzeugt davon, dass man gerade in Deutschland mehr Akzente setzen kann. Dafür wollen wir hier Schulungen auf höchstem Niveau durchführen.

Was bedeuten diese Schulungen für Implantat-OPs?

Dr. Jan Heermann: Wir können immer mehr Patientengruppen erfolgreich behandeln – Ältere ebenso wie Risikopatienten.

Grundlage ist immer eine Beratung zu unterschiedlichen Mög-



Dr. Jörn Thiemer, Zahntechnikermeister Eugen Basner und Dr. Jan Heermann nutzen für größere Eingriffe eine enge Abstimmung.

lichkeiten. Danach entsteht ein auf die Bedürfnisse abgestimmter Therapieplan. Wenn es Vorerkrankungen wie Diabetes oder Osteoporose gibt, beziehen wir den jeweiligen Facharzt mit ein.

Wie verläuft das Einsetzen eines Implantates?

Dr. Jörn Thiemer: Unser Ziel ist es, den Eingriff so sanft wie möglich durchzuführen. Das bedeutet weniger Stress für den Patienten. Durch präzise Planung können wir in den meisten Fällen auf einen Knochenaufbau verzichten.

Nach dem Eingriff erhält der Patient einen detaillierten und langfristigen Nachsorgeplan mit zusätzlichen Garantien. So hat er lange Freude an perfekt sitzendem Zahnersatz.